

Sarganserländer

südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Freitag, 26. Juni 2020 | Nr. 121 | 148. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

G
GUBSER
IHR OPTIK-, UHREN- UND
BIJOUTERIEFACHGESCHÄFT
IN WALENSTADT
T 081 735 11 51
gubser-walensstadt.ch

ANZEIGE

Geniessen
Sie ein feines
Abendessen bei
besten Musik.

MUSIKABEND
**Shane Brady
& Friends**
Jeweils mittwochs
ab 19.30 Uhr

RESERVATION T +41 81 720 31 01 www.marina-walensee.ch

marina
WALENSEE

ANZEIGE

SUBARU
TOYOTA

**GARAGE-
RASCHLE.CH**

Telefon 081 735 18 80 Sarganserstrasse 40
CH-8880 Walensstadt

Gute Reise!

Malerisch und romantisch:
Die diesjährige Leserreise des «Sarganserländers» mit Brunner Ferienreisen führt die Teilnehmenden nach Oberösterreich mit einem Abstecher ins tschechische Krumau (Bild). **SEITE 4**



Alles möglich

Alain Sutter freut sich auf das «Abenteuer» des FC St. Gallen in den nächsten Wochen.

SEITE 25



Wieder zurück

Bänz Friedli hat die Bühne während der Coronapause nicht gross vermisst.

SEITE 21



Bilder Ing. Libor Sváček, Vera Hartmann, Keystone

Wetter heute
Sarganserland



17°/28°
Seite 12

Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 15
Sarganserland	3	Leben 21
Region	9	TV-Programm 22
Boulevard	14	Sport 25

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch **Insertate:** Mediaservice | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



ANZEIGE

Forellenzucht Schwerdt
Mit Restaurant Fischerstübli

Frische Forellen erhältlich!

Familie Gmür-Bachmann
Telefon 081 723 54 22
Informationen unter www.forellenzucht-weisstannen.ch



«Das Ziel ist die Stärkung beider Berufsfachschulen»

Erstmals nach Bekanntgabe des für 2022 geplanten Zusammenschlusses der Berufsfachschulen von Sargans und Buchs äussern sich Markus Bonderer, Präsident der Berufsfachschulkommission des BZSL, und Franz Anrig, Rektor des BZSL, zum Projekt. Sie sehen darin eine Chance für beide Schulen, Lernende und Mitarbeitende.

von Denise Alig

Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) und das Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (BZB), inklusive des Standortes Salez, spannen zusammen. Diese Botschaft überbrachte Regierungsrat Stefan Kölliker am letzten Freitag den Mitarbeitenden der beiden Schulen, den Regionalverbänden sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen (Ausgabe vom Montag).

Kernpunkt der Information war, dass Kölliker dem seit August 2019 amtierenden Lenkungsausschuss offiziell «einen Projektauftrag zur zukünftigen Organisation in der Berufsbildungsregion Süd» erteilte. Weiter wurde bekannt, dass alle Gemeindepräsidenten der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) sich schriftlich zum Zusammenschluss bekannt haben. Der Sarganser Gemeindepräsident Jörg Tanner ist als Vizepräsident der Berufsfachschul-

kommission sogar Mitglied des Lenkungsausschusses.

«Drei gute Nachrichten an einem Tag»

«Für das BZSL waren das drei gute Nachrichten an einem Tag», sagt Kantonsrat Markus Bonderer, seit Anfang dieses Monats Präsident der Berufsfachschulkommission des BZSL, zu Köllikers Auftritt in Sargans. «Erstens, das BZSL bleibt erhalten, zweitens, es wird nicht kleiner, und drittens, es werden, gemäss dem Projektauftrag, keine Arbeitsplätze abgebaut.» Damit nimmt Bonderer gegenüber dem «Sarganserländer» erstmals seit Bekanntgabe des Zusammenschlusses Stellung dazu. Am Gespräch mitgewirkt hat zudem BZSL-Rektor Franz Anrig. Er ist ebenfalls Mitglied des Lenkungsausschusses, und damit seit bald einem Jahr aktiv an den Vorarbeiten zum Projekt der Zusammenführung beteiligt und immer auf dem neusten Wissensstand.

Anrig betont, dass das BZB mit rund 2300 Lernenden in der beruflichen

Grundbildung «genau das gleich grosse Interesse an einem Zusammenschluss mit dem BZSL hat, wie umgekehrt». Das BZSL mit rund 750 Lernenden sei für das BZB wegen seiner idealen geografischen Lage am Bahnhof Sargans und seinen beispielhaften Raumverhältnissen ein erstrebenswerter Partner. «Mit dem Zusammenschluss kann das BZB überdies selber wachsen und sich im kantonsinternen Wettbewerb um Schulstandorte zusammen mit dem BZSL behaupten», so der BZSL-Rektor. «Das Ziel des Zusammenschlusses ist die Stärkung der Standorte Sargans und Buchs.»

«Eher mehr Arbeitsplätze»

Laut Bonderer wird der Lenkungsausschuss den Zusammenschluss in den nächsten Monaten konkretisieren. Namentlich wird definiert, an welchen Standorten künftig welche Berufe angeboten werden und wie das Organigramm der Bildungsstätte aussehen soll. «Wir könnten uns vorstellen, dass in Sargans Ausbildungen in Dienstleis-

tungsberufen angeboten werden», sagt Anrig. Das wären wie bisher die Bereiche Pflege, kaufmännische Grundausbildung und Detailhandel. Dagegen stünden am BZB neben der kaufmännischen Grundbildung hauptsächlich Ausbildungsgänge in Berufen mit technologischem Charakter im Angebot. Bonderer geht davon aus, dass die Entwicklung in der Berufsbildung unter anderem wegen der Digitalisierung rasant voranschreitet, sodass auch Ausbildungen in neuen Berufen angeboten werden müssten. «Zudem ist die Weiterbildung immer noch ein wachsender Markt», betont er. «Das ist auch für den Standort Sargans interessant.»

Die BZSL-Spitze rechnet denn auch damit, dass nach dem Zusammenschluss «durch die Stärkung der beiden Standorte insgesamt eher mehr Mitarbeitende beschäftigt werden als heute». Das treffe für die Lehrkörper in Sargans und Buchs ebenso zu wie für die Schulverwaltungen. Auch Schulleitungen würden an beiden Standorten weiter bestehen. **Seite 3**